

**Die CAMERATA BERN
 rechtzeitig zum Saisonbe-
 ginn zurück in Bern**

Nach einer ausgesprochen erfolg-
 reichen Tournée durch Europa mit
 der gefeierten Mezzosopranistin
 Angelika Kirchschrager kehrte die
 CAMERATA BERN rechtzeitig zur
 Saisoneröffnung am 4. November
 2007 nach Bern zurück.

Die CAMERATA BERN, unter der
 künstlerischen Leitung von Erich
 Höbarth, konzertierte in einigen
 der traditionsreichsten und auch
 prestigeträchtigsten Konzertsäle
 Europas. In diesen Konzertsälen
 konnte die CAMERATA BERN ih-
 re raffinierte Klangkultur bis in sin-
 fonischer Fülle entfalten. Das
 Publikum im grossen Saal des
 Musikvereins in Wien, in Maribor,
 Meran, Friedrichshafen, in der
 Victoria Hall in Genf und in Asco-
 na feierte das Orchester und die
 Solistin mit begeistertem Beifall.
 Das letzte Konzert wurde von Ra-
 dio della Svizzera Italiana aufge-
 nommen.

Noch vor dem ersten Berner Kon-
 zert der Saison war die CAME-
 RATA BERN zusammen mit der
 Sopranistin Christiane Oelze und
 den zwei deutschen Wunderkin-
 dern, den Pianistinnen Danae und
 Kiveli Dörken zu Gast in der Köl-
 ner Philharmonie. Das Programm
 mit Arien und dem Konzert für 2
 Klaviere von W.A. Mozart stand
 unter der Leitung von Carolin
 Widmann. Die junge und erfolg-
 reiche Geigerin war auch Solistin
 in Beethovens Kreutzer Sonate in
 einer Version für Violine und
 Streichorchester.

Der Kölner Stadtanzeiger schrieb
 über dieses Galakonzert: « ...die

CAMERATA BERN trug das ihre
 zum ungetrübten Hörgenuss bei.
 Der Begriff Gala – hier wurde er
 einmal nicht missbraucht! »

**30 Konzerte im In- und Aus-
 land**

Neben den fünf Abonnements-
 konzerten im Auditorium des
 Zentrum Paul Klee spielt die CA-
 MERATA in der kommenden Sai-
 son rund 25 weitere Konzerte in
 der Schweiz und im Ausland, sie
 betont somit ihren wichtigen Platz
 in der internationalen Musikszene.
 Als einer der auch im Ausland be-
 kanntesten Schweizer Klang-
 körper unterstreicht die CAME-
 RATA BERN ihre Rolle als musi-
 kalische Botschafterin der Kultur-
 stadt Bern.

Dem Berner Publikum präsentiert
 die CAMERATA BERN in der Sai-
 son 07/08 aber auch zwei Kopro-
 duktionen mit anderen Berner In-
 stitutionen.

Am 20. November 2007 tritt die
 CAMERATA BERN gemeinsam
 mit dem SWISS JAZZ OR-
 CHESTRA im Auditorium des
 Zentrum Paul Klee auf. Dabei
 kommt es neben anderen Werken
 zu einer öffentlichen Erst-
 aufführung eines gemeinsamen
 Auftragswerks des deutschen
 Komponisten und Trompeters
 Markus Stockhausen.

Einen weiteren kulturellen Höhe-
 punkt beschert Ihnen die CAME-
 RATA BERN im März 2008. Ge-
 meinsam mit dem BERNER
 KAMMERCHOR und dem RIT-
 SUYU-KAI-CHOR, Tokio wird un-
 ter der Leitung von J.E. Dähler die
 Matthäuspassion von J.S. Bach
 aufgeführt.

Konzertrückblick



Ungarische Farben

**Das erste Abo-Konzert der Sai-
 son am 4. November im Zent-
 rum Paul Klee fand beim zahl-
 reichen Publikum begeisterten
 Anklang. Unter der Leitung von
 Erich Höbarth und mit den So-
 listen Eva Aroutunian (Klavier),
 Alexander Besa (Viola), Kaspar
 Zehnder (Flöte), kamen selten
 gespielte Werke ungarischer
 Komponisten zur Aufführung.
 Die Berner Zeitung über dieses
 Konzert:**

**„Charme und Sinnlichkeit aus
 Ungarn. Zwei Entdeckungen
 und ein Ensemble in Hochform:
 Die CAMERATA BERN liess den
 Geist der ungarischen Musik le-
 bendig werden.“**

**Das Konzert wurde von Schwei-
 zer Radio DRS 2 aufgenommen.**

Sendung am:

**27. November 2007
 22.35 Uhr, DRS 2
 Im Konzertsaal**

Die nächsten Konzerte



Koproduktion CAMERATA BERN und SWISS JAZZ ORCHESTRA

20. November 2007 um 19.30
Auditorium Zentrum Paul Klee

Im Herbst 2007 schliessen sich die beiden Berner Ensembles CAMERATA BERN und SWISS JAZZ ORCHESTRA zu einem einzigen orchestralen Klangkörper zusammen. Die Fusion eines Streichorchesters und einer Big Band stellt ein ausserordentliches musikalisches Ereignis dar, welches stilistische Kategorien sprengt und alle Beteiligten – MusikerInnen und Publikum – auf Neuland führt.

Den Kern des mehrteiligen Konzertprogrammes bilden zwei Werke für Streichorchester und Bigband, die eigens für diese Koproduktion als Kompositionsaufträge entstanden sind:

„Tanzendes Licht – eine Hommage an Paul Klee“ des Trompeters und Komponisten Markus Stockhausen, und „Trimorphum“ des Schweizer Pianisten, Arrangeurs und Komponisten Philip Henzi.

Leitung:
Willi Zimmermann, Violine

Solist:
Markus Stockhausen, Trompete



Programm
Sándor Veress
Vier transsylvanische Tänze
CAMERATA BERN

Markus Stockhausen
Miniature einer Seelenreise
CAMERATA BERN und Markus Stockhausen, Flügelhorn

Markus Stockhausen
Tanzendes Licht – eine Hommage an Paul Klee
CAMERATA BERN/SWISS JAZZ ORCHESTRA

Pause

Jim McNeely
Auszug aus dem Werk „Paul Klee“
SWISS JAZZ ORCHESTRA

Philip Henzi
Trimorphum
CAMERATA BERN/SWISS JAZZ ORCHESTRA

2. Abo-Konzert Russische Seele

Sonntag 16.12.2007, 17.00
Zentrum Paul Klee

Leitung und Solistin:
Antje Weithaas, Violine

Sergej Rachmaninow
Romanze und Scherzo für Streichorchester (1890)

Arthur Lourié
Concerto da camera (1947)

Pause

Dmitrij Schostakowitsch
Streichquartett Nr. 15, es-Moll, op.144 (1974)

Eine bessere Botschafterin der Musik als Antje Weithaas kann man sich kaum denken. Immer stehen bei ihr die Musik und deren Vermittlung im Vordergrund. Und so gehört Sie heute zu den gefragtesten Solistinnen und Kammermusikerinnen Ihrer Generation.



Im 2. Abo-Konzert der Saison taucht die CAMERATA BERN ein in die « Russischen Seele » – keine leere Floskel! Gemeinsam mit Antje Weithaas zeigt sie sich ebenso heimisch in Rachmaninows kühler Melancholie wie auch in den zwischen Groteske und Verzweiflung liegenden Gratwanderungen Schostakowitschs.

CAMERATA BERN intern

Bei der Mitgliederversammlung am 2. November 2007 wurde Madeleine von Büren zur neuen Präsidentin der CAMERATA BERN gewählt. Sie übernimmt diese Aufgabe von Katja Demengatter, die sich vermehrt ihren anderen künstlerischen Aufgaben widmen möchte.

Stéphanie Meyer (Solocello), und Sibylla Leuenberger (2. Violine) wurden im Frühling 2007 einstimmig ins Ensemble gewählt.

Meesun Hong wurde im Frühjahr 2007 als Stimmführerin der zweiten Geigen ins Probejahr aufgenommen.

Mit Bernd Haag (Viola) und Paul Scharf (Violine I) verlassen zwei altgediente Ensemblemitglieder die CAMERATA BERN. Im Januar 2008 wird Misa Stefanovic sein Probejahr bei den ersten Geigen beginnen.

Impressum
CAMERATA BERN
Waisenhausplatz 30
Postfach 255
CH-3000 Bern 7
Tel. +41 (0)31 371 86 88
Fax +41 (0)31 371 38 35
www.cameratabern.ch
info@cameratabern.ch